

CHUN – Chinesischunterricht

Zeitschrift des Fachverbands Chinesisch e.V.

<https://www.fachverband-chinesisch.de/chinesisch-in-wissenschaft-und-forschung/fachzeitschrift-chun>

<https://hasp.ub.uni-heidelberg.de/journals/chun/about>

CHUN-Redaktion, Fachverband Chinesisch

Postfach 1421, D-76714 Germersheim

chun@fachverband-chinesisch.de

Hinweise für Textbeiträge

(Version Juni 2024)

Sprache

Es können chinesisch-, englisch- und deutschsprachige Artikel eingereicht werden. Für deutsche Texte gilt die aktuelle deutsche Rechtschreibung. Bei chinesischen Texten steht die Verwendung von Lang- oder Kurzzeichenstandard frei.

Biografische Angaben

Wir bitten unsere Autorinnen und Autoren um einen kurzen biographischen Text, der im Falle der Veröffentlichung des Artikels in der Liste der Autorinnen und Autoren des betreffenden *CHUN*-Heftes veröffentlicht wird. Er sollte Folgendes enthalten: berufliche/institutionelle Stellung und Anbindung, Disziplin und Forschungsbereiche sowie Bezeichnung und Adresse der Institution und möglichst E-Mail-Adresse, ggf. Homepage oder Link zu Eintrag zur Person auf der Homepage der Institution.

Abstract

Allen eingereichten Aufsätzen sollen ein Abstract sowie drei bis vier Keywords vorangestellt werden. Das Abstract sollte einen Umfang von bis zu ca. 1000 Zeichen inkl. Leerzeichen (alphabetische Schrift) bzw. ca. 400 bis 500 Schriftzeichen haben. Am Ende des Aufsatzes soll das Abstract in einer weiteren Sprache, in der Artikel für *CHUN – Chinesischunterricht* verfasst sein dürfen, beigelegt werden, ebenfalls mit Keywords in dieser Sprache.

Frist und E-Mail-Adresse für die Einreichung

CHUN – Chinesischunterricht erscheint in der Regel einmal pro Jahr in der Zeit zwischen Juli und September. Bitte schicken Sie Ihren Beitrag grundsätzlich vor Ende Februar des jeweiligen Jahres in Form einer Word- oder RTF-Datei an die E-Mail-Adresse der *CHUN*-Redaktion (s. o.) ein.

Peer-Review-Verfahren

Alle eingereichten Artikel, die für die Rubrik der wissenschaftlichen *Beiträge* in Betracht kommen, durchlaufen ein anonymisiertes Peer-Review-Verfahren mit Begutachtung durch externe Fachleute mit sinolinguistischer und/oder ChaF-didaktischer Expertise.

Autorenexemplar

Alle Autorinnen und Autoren erhalten jeweils ein Exemplar der gedruckten Ausgabe unserer Zeitschrift, in der ihr Text veröffentlicht wurde.

Umfang der Artikel (Richtgrößen)

Wissenschaftliche Beiträge: max. 52.500 Zeichen einschließlich Leerzeichen (alphabetische Schrift) bzw. 21.000 Schriftzeichen (nicht mehr als 25 Seiten im *CHUN*-Format inkl. evtl. Abbildungen, Tabellen etc.).

Texte für die Rubrik „Forum Chinesischunterricht“: max. 31.500 Zeichen einschließlich Leerzeichen (alphabetische Schrift) bzw. 12.600 Schriftzeichen (i. d. R. 10–15 Seiten im *CHUN*-Format inkl. evtl. Abbildungen, Tabellen etc.).

Rezensionen, Konferenzberichte: max. 10.500 Zeichen einschließlich Leerzeichen bzw. 4.200 Schriftzeichen (2–5 Seiten im *CHUN*-Format).

Anmerkungen in Fußnoten sollten auf ein absolutes Minimum begrenzt und inhaltliche Einschübe oder Exkurse in Fußnoten äußerst knapp gehalten werden.

Formalien

Alle Artikel sollten bei der Einreichung so gestaltet sein, dass sie allgemeinen formalen Anforderungen an wissenschaftliche Texte entsprechen. Sofern die im Folgenden angeführten konkreten Details für die einheitliche Gestaltung von *CHUN*-Texten bei der erstmaligen Einreichung noch nicht vollständig berücksichtigt sind, können sie auch nach Bestätigung der Annahme des betreffenden Artikels für *CHUN* noch angepasst werden.

Formatierung

Bitte schicken Sie Ihre Beiträge als einfache Word- oder RTF-Dateien ohne Absatzabstände oder manuelle Wechsel und entfernen Sie alle automatischen Aufzählungen und Nummerierungen, ebenso Blocksatz und Silbentrennungen. Vermeiden Sie Fettdruck (außer bei Abschnittstiteln) oder Unterstreichungen (außer bei Web-Links). Überschriften unterschiedlicher Ebenen (bitte nicht mehr als drei) sollten klar unterscheidbar (nummeriert) sein. Beziehen Sie sich innerhalb Ihres Texts auf Abschnitte, nicht auf bestimmte Seiten Ihres Beitrags.

Tabellen und Abbildungen

Bitte gehen Sie mit Tabellen, Diagrammen, Bildern und Grafiken äußerst sparsam um. Sie sollten im Text jeweils fortlaufend nummeriert und mit einem Titel und einer Quellenangabe versehen werden. Alle Tabellen und Abbildungen müssen im Schwarz-Weiß-Druck bzw. im Din-A-5-Format (Hochformat) noch gut erkennbar bzw. lesbar sein. Erläuterungen zur Tabelle fügen Sie bitte in die Überschrift ein.

Fotos und andere Abbildungen können nur nach Absprache mit unserer Druckerei eingefügt werden. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie über das Veröffentlichungsrecht verfügen. Auch bei Abbildungen aus dem Internet sind eine vollständige Quellenangabe sowie eine schriftliche Zusicherung erforderlich, dass Sie zur Wiedergabe berechtigt sind. Auch Fotos, die von Nachrichtenagenturen verbreitet wurden, sind durch Copyright-Vereinbarungen geschützt und dürfen nur bei schriftlich zugesicherter Erlaubnis und ggf. nach Zahlung einer Gebühr abgedruckt werden. Es liegt in der Verantwortung der Autorinnen und Autoren, sich das Recht zur Wiedergabe zusichern zu lassen.

Längere Zitate

Längere Zitate erscheinen in einem eigenen Absatz ohne Anführungszeichen, jedoch mit einem Einzug von 1 cm auf der linken Seite (bitte fügen Sie keine Leerzeilen davor oder dahinter ein).

Schriftart und Schriftgröße

Bitte formatieren Sie deutsche oder englische Beiträge in der Schriftart Times New Roman, 12 pt (für alle Textteile einschließlich der Fußnoten) und chinesische Artikel in SimSun oder ggf. einer anderen verbreiteten Schriftart, Größe 12 pt.

Zeilenabstand:

Zeilenabstand: 1 oder 1,5 (wird von der Redaktion vereinheitlicht).

Anführungszeichen

Bitte verwenden Sie typografische Anführungszeichen je nach Usus in der Sprache des jeweiligen Textes („Deutsch“ bzw. “English”).

Bindestriche, Gedankenstriche

Achten Sie auf korrekte Gedankenstriche – bei Einschüben innerhalb von Sätzen: – (nicht: -). Zeichen für „... von ... bis ...“: Halbgeviertstrich (Bis-Strich): 1–23 (nicht: 1-23).

Abkürzungen

Verwenden Sie korrekte Abkürzungen entsprechend den Vorgaben im Duden. Abkürzungen wie „z. B.“ „u. a.“ *mit* Leerzeichen zwischen den Buchstaben. Werden Abkürzungen verwendet, die nicht (wie z. B. in „VR China“) allgemein eingebürgert sind, so sind Termini und Namen bei der ersten Erwähnung auszuschreiben und mit einer Abkürzung in Klammern dahinter zu versehen, z. B.: Chinesisch als Fremdsprache (ChaF); bei späteren Erwähnungen kann dann die Abkürzung allein verwendet werden. Währungsbezeichnungen in Form der offiziellen Abkürzungen hinter der jeweiligen Ziffer, z. B.: 600 EUR, 15.000 CNY.

In Literaturbelegen im Text kann hinter einer Seitenzahl die Abkürzung f. (für: diese und die folgende Seite) verwendet werden. Für mehrere folgende Seiten müssen die genauen Seiten angegeben werden (*statt* der Abkürzung ff.).

Zahlen und Ziffern

Alle Zahlen bis „zwölf“: ausschreiben; höhere Zahlen: in Ziffern, z. B. 13, 100 usw.; Jahreszahlen: in vier Ziffern, z. B. „2024“; Benennung von Jahrzehnten: z. B. „die 1970er Jahre“. Das Prozentzeichen % erscheint nur hinter Ziffern: vgl. zwölf Prozent, aber: 13 %.

Transkription chinesischer Termini, Eigennamen und Sprachbeispiele

Chinesische Ausdrücke oder Phrasen, die in deutschen oder englischen Beiträgen vorkommen, sollen in der Regel zuerst in Umschrift und ggf. dahinter in Schriftzeichen erscheinen. (Beispiel: „In vielen chinesischen Grammatiken werden diverse Strukturen unter dem Begriff *buyu* 补语 (Komplement) zusammengefasst. Als *buyu* gelten...“)

Für die Transkription chinesischer Wörter ist durchgängig die Umschrift Hanyu Pinyin zu verwenden. Chinesische Eigennamen werden ebenfalls in Hanyu Pinyin transkribiert, es sei denn, dass für die Namen eine andere Schreibung in lateinischen Buchstaben üblich bzw. festgelegt ist, etwa bei der Angabe der Autorschaft von Werken in westlichen Sprachen, z. B.: nicht „Zhao Yuanren“ (Hanyu Pinyin), sondern: „Yuen Ren Chao“ als Autor von *A Grammar of Spoken Chinese*; nicht: „Beijing University“, sondern die offizielle englische Bezeichnung: „Peking University“.

Chinesische Termini im Text werden ohne diakritische Tonmarkierungen transkribiert.

Bei der Transkription von Sprachbeispielen jedoch *müssen* die diakritischen Tonmarkierungen verwendet werden.

Formale Konventionen der Linguistik: Markierung metasprachlicher Verwendungen

Bitte beachten Sie gängige formale Konventionen der Linguistik für Texte über Sprache und sprachliche Einheiten, siehe z. B.

https://www.christianlehmann.eu/ling/epistemology/techniques/redaction/objekt_metasprache_typographie.php

https://www.christianlehmann.eu/ling/epistemology/techniques/redaction/index.html?http://www.christianlehmann.eu/ling/epistemology/techniques/redaction/Objekt&Metasprache_Typographie.html (Siehe dort Nr. „3.10 Sprachliche Beispiele“)

<https://www.uni-goettingen.de/de/document/download/f724753a4092f00404e59f8df0b24b55.pdf/Richtlinien%20zur%20Erstellung%20linguistischer%20Arbeiten.pdf> (dort nur Seite 5)

The Leipzig Glossing Rules, <https://www.eva.mpg.de/lingua/pdf/Glossing-Rules.pdf>

Sprachlicher Ausdruck

Bemühen Sie sich um eine klare und prägnante Ausdrucksweise und sorgfältige Verwendung von Satzzeichen. Beitragende, die nicht in ihrer Muttersprache schreiben, sollten ihren Text von einer Person mit muttersprachlicher Kompetenz überprüfen zu lassen.

Wir ermutigen zu gendersensibler bzw. genderneutraler Sprache. Insbesondere wenn das Geschlecht im jeweiligen Kontext keine Rolle spielt, werden die Möglichkeiten *genderneutraler* Sprache ohne zu viele Sonderzeichen oder der Verzicht auf Personenbezeichnungen empfohlen. Beispiele:

„Lernende“ [statt „Lernerinnen und Lerner“ oder „Lerner*innen“],

„Lehrkräfte“/„Lehrpersonen“ [statt „Lehrerinnen und Lehrer“ oder „Lehrer*innen“],

„ChaF-Unterricht auf der Elementarstufe“ [statt „ChaF-Unterricht für Anfänger“],

„in der Schule wird vermittelt, dass ...“ [statt „den Schülern vermitteln, dass ...“],

„lesefreundlich“ [statt „leserfreundlich“].

Siehe dazu auch z. B.

<https://www.duden.de/sprachwissen/sprachratgeber/gendern-komposita-personenbezeichnungen>;

https://www.unibe.ch/unibe/portal/content/e809/e810/e812/e1229562/e1229748/e1229796/e1238684/e1238691/e1238692/2017GendergerechteSprache_Auflage2_f.Web_ger.pdf (Kap. 2, S. 21–27).

Bibliografische Hinweise (Kurzbelege) innerhalb des Textes: „Author-Year-System“

Bitte setzen Sie Kurzbelege in Klammern innerhalb des Textes:

Nachname(n), Veröffentlichungsjahr und ggf. Seitenangabe, z. B.: (Maihold 1996, 62–91; Wang and Smith 2008; Cusack, Fitzgerald und Hu 2001, 356), (Wu 2008a).

Bei mehr als drei Beitragenden (Autor*innen oder Herausgebenden) nennen Sie nur die erste Person: (Jiang et al. 1997).

Wird gleichzeitig auf mehr als drei Belege verwiesen, sollten Fußnoten verwendet werden.

Werden im Literaturverzeichnis mehr als eine chinesische Person mit demselben Nachnamen aufgeführt, sollte bei den Kurzbelegen der volle chinesische Name genannt werden.

Bei unmittelbar aufeinander folgenden Verweisen auf dieselbe Quelle: (Ebd.).

Bitte fügen Sie keine URLs in den laufenden Text ein, sondern nutzen Sie dafür Fußnoten.

Literaturverzeichnis am Ende des Textes

Alle verwendeten und zitierten Texte müssen am Ende des Aufsatzes in alphabetischer Reihenfolge – i. d. R. entsprechend den Nachnamen der Beitragenden – aufgelistet werden. Die Beitragenden werden am Anfang des Eintrags mit der Reihenfolge Nachname, Vorname genannt. Bei mehreren Beitragenden werden die einzelnen Namen durch Semikolon abgetrennt, z. B.:

Hsiang, Tien Ping; Graham, Steve; Liu, Xinghua; Zhou, Ziyu (2023), ...

Zhao, Junfeng; Li, Defeng; Moratto, Riccardo (Eds.) (2022), ...

Bibliographische Einträge in unterschiedlichen Sprachen und Internet-Quellen werden im Literaturverzeichnis *nicht* jeweils gesondert aufgeführt.

Bitte prüfen Sie die Vollständigkeit der Angaben.

Mehrere Veröffentlichungen derselben Person(en) aus demselben Jahr

Werden mehrere Veröffentlichungen derselben Person(en) aus demselben Jahr ins Literaturverzeichnis aufgenommen, so werden diese durch Buchstaben a, b, c usw. hinter der Jahreszahl unterschieden, z. B.

Kubler, Cornelius C. (2017a), ...

Kubler, Cornelius C. (2017b), ...

Unvollständige bibliographische Daten

Wenn Titel ohne Autorangabe publiziert werden, erscheint im bibliographischen Eintrag als erstes der Titel. Bei fehlendem Erscheinungsjahr wird die Angabe „o. J.“ verwendet.

Englischsprachige bibliographische Einträge

Alle Wörter der Titel englischsprachiger Bücher und Aufsätze werden klein geschrieben (bis auf den ersten Buchstaben des Titels und Eigennamen). Nur in englischsprachigen Zeitschriften- und Verlagsnamen [= Eigennamen] werden Substantive groß geschrieben.

Chinesischsprachige bibliographische Einträge (in deutschen oder englischen Aufsätzen)

Die Angaben erfolgen zuerst in Hanyu Pinyin, dann in Schriftzeichen – bis auf Orts- und Verlagsnamen, die nur in Hanyu Pinyin und nicht in Schriftzeichen geschrieben werden.

Für Hanyu Pinyin gilt Großschreibung von Eigennamen (dazu gehören auch „Hanyu 汉语“, „Zhongwen 中文“, „Beijinghua 北京话“ oder „Huayu 华语“), auch bei Institutionen wie z. B. Verlagen oder Zeitschriften. In Titeln von Aufsätzen und Büchern werden bis auf Eigennamen und das erste Wort alle Wörter klein geschrieben.

Titel von chinesischen Büchern, Zeitschriften und Zeitschriftenartikeln sowie chinesische Verlagsnamen werden nicht übersetzt.

Sofern chinesische Bücher oder Zeitschriften einen fremdsprachigen Nebentitel haben, sollte dieser hinter den chinesischen Titel gesetzt werden. Chinesische Verlage, die einen zusätzlichen offiziellen Namen in einer westlichen Sprache haben (z. B. „Sinolingua“ für „Huayu Jiaoxue Chubanshe“), sollten mit dem/den Namen im Eintrag erscheinen, der/die in der Buchtitulatur angegeben ist/sind.

Keine Markierung zur Unterscheidung selbständig und nichtselbständig erschienener Schriften im Literaturverzeichnis

Auf die Markierung von selbständig und nichtselbständig erschienen Schriften durch Kursivschrift bzw. Anführungszeichen im Literaturverzeichnis wird verzichtet.

Im laufenden Text sind Buch- und Zeitschriftentitel kursiv zu setzen, während bei Aufsatztiteln Anführungszeichen (Aufsätze) zu verwenden sind.

Monografien

Nachname, Vorname (Veröffentlichungsjahr), Titel, [ggf.:] übersetzt von Name, [ggf.:] 2. bzw. spätere Auflage, Ort der Veröffentlichung: Verlag. Wenn es im Kontext des Beitrags relevant ist, sollte auch das Jahr der Erstveröffentlichung angegeben werden. Werden Reihentitel angegeben, erscheinen sie in Klammern hinter dem Titel.

Zu beachten: in manchen Monografien und in vielen Lehrwerken, sind keine Autorennamen, sondern die Namen von Herausgebenden angegeben.

Beispiele:

- Chao, Yuen Ren (1968), A Grammar of Spoken Chinese, Berkeley, Los Angeles, London: University of California Press.
- DeFrancis, John (1984), The Chinese language: Fact and fantasy, Honolulu: University of Hawaii Press.
- DeFrancis, John (2011), Die chinesische Sprache: Fakten und Mythen, übersetzt von Stephan Puhl (Collectanea Serica, Institut Monumenta Serica, Sankt Augustin), Nettetal: Steyler Verlag.
- DeFrancis, John (2021), The Chinese language: Fact and fantasy (¹1984), E-Book, Honolulu: University of Hawaii Press, online: <https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/9780824840303/html> (15.04.2024).
- Guojia Jishu Jianduju (fabu) 国家技术监督局 (发布) (1996), Hanyu Pinyin zhengcifa jiben guize 汉语拼音正词法基本规则 – Basic rules for Hanyu Pinyin orthography, 中华人民共和国国家标准 GB/T 16159–1996, Beijing: Zhongguo Biaozhun Chubanshe.
- Kubler, Cornelius C. (2017a), Basic Mandarin Chinese: Speaking & listening, Rutland: Tuttle Publishing.
- Kubler, Cornelius C. (2017b), Basis Chinesisch Sprechen, übersetzt von Thomas Kempa, Zürich: Chinabooks.
- Liu, Xun (zhubian) 刘珣 (主编) (2002), Xin shiyong Hanyu keben, di-yi ce 新实用汉语课本, 第一册 – New practical Chinese reader, Textbook, Beijing: Beijing Yuyan Daxue Chubanshe.
- Meisterernst, Barbara (2023), When the West meets the East. Early Western accounts of the languages of the Sinosphere and their impact on the history of Chinese linguistics (Asien- und Afrikastudien der Humboldt-Universität zu Berlin, Bd. 59), Wiesbaden: Harrassowitz Verlag.
- Su, Peicheng 苏培成 (2001), Ershi shiji xiandai Hanzixue yanjiu 二十世纪现代汉字学研究, Taiyuan: Shuhai Chubanshe.
- Wu, Zhongwei (zhubian) 吴中伟 (主编) (2008a), Dangdai Zhongwen, keben 1 当代中文, 课本 1 – Chinesisch, Lehrbuch Eins, Rödermark: CBT China Book Trading GmbH.
- Wu, Zhongwei (zhubian) 吴中伟 (主编) (2008b), Dangdai Zhongwen, Hanzi ben 1 当代中文, 汉字本 1 – Lehrbuch der chinesischen Schriftzeichen Eins, Beijing: Huayu Jiaoxue Chubanshe, Sinolingua.
- Zhongguo Shehui Kexueyuan Yuyan Yanjiusuo Cidian Bianjishi 中国社会科学院语言研究所词典编辑室 (2016), Xiandai Hanyu cidian, di-7 ban 现代汉语词典, 第 7 版, Beijing: Shangwu Yinshuguan.

Sammelbände (von einem oder mehreren Herausgebenden)

Nachname, Vorname (Hrsg.) (Veröffentlichungsjahr), Titel, [ggf.:] zweite oder spätere Auflage, Ort der Veröffentlichung: Verlag. Werden Reihentitel angegeben, erscheinen sie in Klammern hinter dem Titel.

Beispiele:

- Gu, Anda 顾安达 [Guder, Andreas]; Jiang, Xin 江新; Wan, Yexin 万业馨 (zhubian 主编) (2007), Hanzi de renzhi yu jiaoxue. Xifang xuexizhe Hanzi renzhi guoji yantaohui lunwenji 汉字的认知与教学 – 西方学习者汉字认知国际研讨会论文集 – The Cognition, learning and teaching of Chinese characters, Beijing: Beijing Yuyan Wenhua Daxue Chubanshe, Beijing Language and Culture University Press.
- Zhao, Junfeng; Li, Defeng; Moratto, Riccardo (Eds.) (2022), Chinese literature in the world. Dissemination and translation practices (New Frontiers in Translation Studies), Singapore: Springer.

Beiträge in Sammelbänden

Nachname, Vorname (Veröffentlichungsjahr), Titel, in: Vorname Nachname (Hrsg.), Titel des Sammelbandes, [ggf.:] zweite oder spätere Auflage, Ort der Veröffentlichung: Verlag, Seiten.

Beispiele:

Shen, Helen H. (2007), Learning vocabulary through independent reading: Evidence from advanced Chinese learners, in: Gu, Anda 顾安达 [Guder, Andreas]; Jiang, Xin 江新; Wan, Yexin 万业馨 (zhubian 主编), Hanzi de renzhi yu jiaoxue – Xifang xuexizhe Hanzi renzhi guoji yantaohui lunwenji 汉字的认知与教学 – 西方学习者汉字认知国际研讨会论文集 – The cognition, learning and teaching of Chinese characters, Beijing: Beijing Yuyan Wenhua Daxue Chubanshe, Beijing Language and Culture University Press, 227–250.

[oder – wenn der betreffende Sammelband mit eigenem Eintrag im Literaturverzeichnis erscheint:]

Shen, Helen H. (2007), Learning vocabulary through independent reading: Evidence from advanced Chinese learners, in: Gu, Anda et al., 227–250.

Zhang, Tianlu; Ke, Chuanren (2018), Research on L2 Chinese character acquisition, in: Ke, Chuanren (Ed.), The Routledge handbook of Chinese second language acquisition, London, New York: Routledge, 103–133.

Artikel in Zeitschriften

Nachname, Vorname (Veröffentlichungsjahr), Titel, in: Titel der Zeitschrift, Jg., Nr., Seiten.

Beispiele:

Du, Hang (2022), Building a corpus of spoken Chinese interlanguage and some results of preliminary analyses, in: Chinese as a Second Language – The Journal of the Chinese Language Teachers Association, USA – 漢語教學研究—美國中文教師學會學報 57, 3, 238–269.

Hsiang, Tien Ping; Graham, Steve; Liu, Xinghua; Zhou, Ziyu (2023), Teachers' beliefs and practices in textbook selection and use when teaching Chinese as a second language, in: Reading and Writing 36, 7, 1651–1684.

Lin, Chin-hui 林欽惠 (2016), Deguo Zhongwen jiaoxue gaikuang – haiwai shijiao xia de shizi peiyu 德國中文教學概況 — 海外視角下的師資培育, in: Taiwan Huayu Jiaoxue Yanjiu 臺灣華語教學研究 – Taiwan Journal of Chinese as a Second Language, 12, 06, 67–98.

Lin, Chunping 林君萍 (2013), Deyuqu Hanyu jiaocai zhi kuawenhua fenxi – yige qiandaoxing yanjiu 德語區漢語教材之跨文化分析: 一個前導性研究, in: CHUN – Chinesischunterricht 28, 7–24.

Su Peicheng 苏培成 (2016), Xinxihua quanqiu hua shidai de Zhongguo yuwen xiandaihua 信息化全球化时代的中国语文现代化, in: Yuwen Jianshe Tongxun 语文建设通讯 – Chinese Language Review, 112, 38–42.

Internet-Quellen

Nachname, Vorname (Veröffentlichungsjahr, ggf. genaues Datum), Titel, online: URL ([Zugriffsdatum:] TT.MM.JJJJ).

Beispiele:

Erbaugh, Mary (2016), Ideographic fallacy: Sociolinguistics and political impact, in: Sybesma, Rint (General Editor) (2015–2017), Encyclopedia of Chinese language and linguistics online, Leiden: Brill, online: <https://referenceworks.brill.com/display/db/eclo> (15.06.2022).

Jiaoyubu 教育部 (2024), Yitizi zidian 異體字字典 Dictionary of Chinese character variants. <https://dict.variants.moe.edu.tw/variants/rbt/home.do> (04.04.2024).

Sybesma, Rint (General Ed.) (2015–2017), Encyclopedia of Chinese language and linguistics online, Leiden: Brill, <https://referenceworks.brill.com/display/db/ecl0> (07.07.2022).

Zhonghua Renmin Gongheguo Guojia Zhiliang Jiandu Jianyan Jianyi Zongju 中华人民共和国国家质量监督检验检疫总局; Zhongguo Guojia Biaozhunhua Guanli Weiyuanhui 中国国家标准化管理委员会 (fabu 发布) (2012), Hanyu Pinyin zhengcifa jiben guize 汉语拼音正词法基本规则 – Basic rules of the Chinese phonetic alphabet orthography), (中华人民共和国国家标准 GB/T 16159–2012, online: <http://www.moe.gov.cn/ewebeditor/uploadfile/2015/01/13/20150113091717604.pdf> (06.04.2024).